# Paris 2012: Neuer Ford Mondeo weist viele Besonderheiten auf

**Ford stellt auf dem Automobilsalon von Paris (- 14.10.2012) den neuen Mondeo vor. Er kommt 2013 mit einem umfassenden Angebot an modernen Technologien und Funktionen auf den Markt. Das bereits in Nordamerika als Fusion vorgestellte Modell feiert seine europäische Publikumspremiere und ist an der Seine erstmals auch als Kombi zu sehen. Die neue Generation weist viele Besonderheiten auf.**

Der neue Ford Mondeo steht weltweit als Viertürer, Fünftürer und – ausschließlich auf dem europäischen Markt – als Kombiversion Turnier zur Wahl. Dabei wird die viertürige Limousine als erstes Fahrzeug auf Wunsch auch als Hybrid mit einem eigens entwickelten 2,0-Liter-Benziner und einem 35 kW / 48 PS starken Elektromotor lieferbar. Ebenfalls für den Mondeo voirgesehen ist der preisgekrönten 1,0-Liter-Dreizylinder-Ecoboost. Erstmals überhaupt in der Geschichte der Mondeo-Baureihe erscheint auch eine Variante mit Dieseltriebwerk und Allradantrieb.

Als erste europäische Baureihe von Ford verfügt der neue Mondeo über Gurtairbags auf den Rücksitzen. Diese Neuerung senkt das Risiko von Kopf-, Wirbel- und Brustverletzungen für die hinteren Passagiere erheblich. Bei einer Kollision blasen sich die Sicherheitsgurte auf, vergrößern die Oberfläche auf das Fünffache eines konventionellen Gurts und senken damit die spezifische Belastung für den Oberkörper.

Der Mondeo verfügt über den weiterentwickelten Einpark-Assistenten, der den Wagen auch automatisch in rechtwinklig oder schräg zur Fahrtrichtung angeordnete Parklücken manövriert. Eine weitere Neuheit ist die elektrisch einstellbare Lenksäule mit Memory-Funktion. Komfort versprechen auch die zehnfach einstellbaren Multikontur-Vordersitze, die zudem über eine Massagefunktion verfügen. Der lederbezogene Lenkradkranz des neuen Mondeo kann beheizt werden.

Eine Premiere in diesem Segment stellt auch das Multimedia-Konnektivitätssystem Ford Sync inklusive der Bedienoberfläche „My Ford Touch“ dar. Über einen acht Zoll großen Farbmonitor mit Touchscreen-Bedienung – oder über die nochmals erweiterte

Sprachsteuerung – lassen sich die unterschiedlichsten Geräte ansteuern. Ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen, kann der Fahrer per Sprachbefehl das Radio- und CD-Audiosystem, Handy und mobile MP3-Player, die Klimatisierung und das Navigationssystem bedienen. Zudem funktioniert das System auch als WLAN-Router für bis zu fünf Endgeräte. (ampnet/jri)